Antrag: Umweltbildung 2023

Antragsteller: KjG-Diözesanleitung, Thomas Morus e.V.-Vorstand

Die KjG-Frühjahrsdiözesankonferenz 2022 möge beschließen:

Der Thomas Morus e.V. wird mit seinen Teams beauftragt, die Umweltbildungsangebote des KjG-Diözesanverbandes auch im Jahr 2023 durchzuführen.

Der KjG-Diözesanausschuss wird beauftragt, in einem gemeinsamen Treffen mit der Jugend-Umweltstation KjG-Haus verschiedene Ideen für die Umsetzung des Jahresthemas 2023 zu entwickeln.

Neben KjG-Gruppen und Beleggruppen im KjG-Haus ist die Zielgruppe unserer Umweltbildung weiter gefasst: wir wollen z.B. auch Schüler*innen, andere Jugendgruppen, Familienwochenenden und Multiplikator*innen mit unserer Umweltbildung ansprechen.

Bei den Bildungsprogrammen soll der Bezug der Jugend-Umweltstation zur KjG deutlich werden.

Das Jahresprogramm der Umweltbildung zum Thema "Erde" wird von der Jugend-Umweltstation KjG-Haus selbstständig in den einzelnen Sparten erarbeitet und dem bayerischen Umweltministerium zur Förderung vorgelegt.

Begründung

Wir wollen 2023 nach drei von der Pandemie geprägten Jahren mit unserer Jugend-Umweltstation KjG-Haus wieder verstärkt Umweltbildungsprogramme an Schulen, in KjG-Pfarreien und bei verschiedenen Veranstaltungen durchführen, um möglichst viele Kinder, Jugendliche und (junge) Erwachsene für einen bewussten und nachhaltigen Umgang mit unserer Natur und Umwelt zu sensibilisieren.

Dazu sollen zum neuen Jahresthema "Erde" verschiedene Programme im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ausgearbeitet und angeboten werden. Nach den positiven Erfahrungen in der Vergangenheit wollen wir dabei auch wieder den Diözesanausschuss mit einbeziehen.